



Mit dem Flyke in die Luft

Weil ihm der Heimweg mit dem Gleitschirm zu umständlich war, konstruierte Knut Jäger ein Fluggerät, mit dem er bis nach Hause fahren kann.

Das Fliegen mit Hängegleitern ist die große Leidenschaft von Knut Jäger. Seit 1982 ist er Drachenfluglehrer und seit 1987 Gleitsegellehrer. Auf einem eigenen Fluggelände in Stapelburg betreibt er die Harzer Gleitschirmschule.

Fliegen macht Spaß. Das Schleppen der Ausrüstung macht keinen Spaß. Könnte man nicht mit dem Gleitschirmtrike (auch Paraplane genannt) bis nach Hause fahren? Man kann! Natürlich nicht mit einer jener normalen Gondeln. Das Fahrzeug musste mit verpacktem Gleitschirm straßenverkehrstauglich

sein und sich fahren wie ein Fahrrad – ein Bike. Und da es fliegt, nennt Knut Jäger es Flyke. Damit das Flyke auch sicher steht und wirklich zum Starten und Landen eignet ist, hat es nicht zwei, sondern drei Räder. In der Luft wirkt das Dreirad ebenso exotisch wie auf der Straße.

Eins darf man mit dem Flyke allerdings nicht: auf der Straße den Motor anwerfen und sich vom Propeller nach Hause schieben lassen. Dann wäre es ein Motorfahrzeug und müsste als solches zugelassen werden. Also gilt es zu treten... ■ L.B.



Fotos: Jäger

Entspannte Heimfahrt nach dem Flug

Dies stellt aber zugleich auch die Grenzen dar. Das Schleppen eines 700 kg schweren Duo Diskus bei hochsommerlichen Temperaturen wird wohl einer Robin, Wilga oder anderen E-Klasse-Flugzeugen vorbehalten bleiben! Aber parallel dazu können leichtere Astir CS, Junior, LS 8 oder Diskus durchaus mit dem UL geschleppt werden.

Damit stellen die Ultraleicht-Schlepper eine sinnvolle Ergänzung dar, wenn es um das Schleppen von leichteren Segelflugzeugen oder Hochleistungsseglern geht! Sie sind eine wirklich kostengünstige und sichere Alternative.

■ P.R.

Heinz Grümmer GmbH

Versicherungsmakler
– Spezialgebiet Luftfahrt –

VFS

Kennen Sie die Leistungen der einzelnen Versicherer?

Wir machen den Markt transparent. Kompetent beraten – besser versichert.

Heinz Grümmer GmbH

Flugplatz 8
44319 Dortmund
Tel. 02 31 / 92 71 77-0
Fax 02 31 / 92 71 77-30

Flugplatz, 01917 Kamenz
Tel. 0 35 78 / 30 80 22
Fax 0 35 78 / 30 80 24

<http://www.vfs-gruemmer.de>